



NATURERLEBNISWEGE,
AUSSICHTSTÜRME UND
RADWEGE

DIE NATUR IM MAINTAL *Life* ERLEBEN

VON HASSFURT BIS ELTMANN





**ÜBER 200
VOGELARTEN
NACHGEWIESEN**

DIE NATUR IM MAINAL ERLEBEN!

Natura 2000 ist ein zusammenhängendes Netz von besonderen Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. Die Grundlage bilden die europäische Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-Richtlinie) sowie die Vogelschutzrichtlinie. Beide Richtlinien verfolgen das gemeinsame Ziel, die Artenvielfalt zu schützen und die natürlichen Lebensräume der Pflanzen und Tiere, insbesondere der wildlebenden Vogelarten, zu erhalten.

Wir haben das Glück, dass die Mainau von Haßfurt bis Eltmann nicht nur die Anforderungen beider Richtlinien erfüllt, sondern 2003 auch zum **LIFE-Natur-Projektgebiet** ausgewählt wurde. So konnten wir unsere Tier- und Pflanzenwelt aktiv schützen und erhalten. Heute können wir Ihnen ein Stück Natur für die ganze Familie präsentieren, das europaweit von großer Bedeutung ist und auch in der Region einen ganz besonderen Stellenwert hat.

SCHUTZ WERTVOLLSTER LEBENSÄUME EUROPAS



Wertschätzung, Wertschöpfung, Wertvolles schützen! All das und mehr vereint das LIFE-Natur-Projekt in sich. Die Mainau ist nicht nur einzigartiger Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere, sondern bietet uns Menschen auch einen attraktiven Erlebnisraum. Umsichtige Besucher genießen einen bedeutenden, vielfältigen Erholungsort, der Jung und Alt begeistert. Die Mainau ist ein wahres Geschenk der Natur von unschätzbarem Wert.

NATUR ENTDECKEN

Im Zuge des LIFE-Natur-Projekts wurden in der Mainau zwischen Haßfurt und Eltmann zwei Naturerlebniswege und zwei Aussichtstürme geschaffen. Alles ideale Orte, um Vögel, Amphibien und vieles mehr zu entdecken. Lauschen Sie im Frühjahr lautstarken Froschkonzerten oder beobachten Sie im Sommer verschiedene faszinierende Libellenarten bei der Paarung und Eiablage. Gehen Sie doch mal auf Entdeckungstour!



GRÜNSCHENKEL
Watvögel wie der Grünschenkel benötigen auf ihren alljährlichen Wanderungen Trittsteine, um ihre Energiereserven für den anstrengenden Flug aufzufüllen. Ein solcher wichtiger Trittstein ist die Mainau. Hier können Watvögel in Flachwasserbereichen nach Nahrung stochern.

ARTEN-REICHES MAINAL



Wichtige Artenvielfalt

Auch bei uns werden bei vielen Arten im Tier- und Pflanzenreich deutliche Rückgänge verzeichnet. Meist fehlt den Tieren ihre Nahrungsgrundlage – die Insekten. Der Artenschwund bei den Pflanzen ist vielerorts auf die intensivere Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen zurückzuführen. Deshalb sind Rückzugsgebiete wie die Mainau, in denen sich Fauna und Flora arttypisch entwickeln können, ein wichtiger Beitrag für den Erhalt unserer Artenvielfalt.

BLAUKEHLCHEN

Das Blaukehlchen ist in Bayern nur regional verbreitet. Es besiedelt busch- oder röhrichtbestandene Biotope und ist eine typische Vogelart der Flussauen. Im LIFE-Natur-Projektgebiet finden sich solche Gegebenheiten an Altwässern mit Flachufern, wie dem Sichelsee und seinem Zulauf. Hier reihen sich die Blaukehlchenreviere nahtlos aneinander.



Bild: Heiner Jahn



RADELPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE



Tipp:
Entlang der Rundtour-
strecke gibt es Einkehr-
möglichkeiten in den
zahlreichen Gastwirt-
schaften, Biergärten,
Bierkellern, Weinlokalen
und Heckenwirtschaften.



RADELN DURCH DAS LIFE-NATUR-GEBIET

Durch und um das LIFE-Natur-Projektgebiet verlaufen drei verschiedene Radwege – der **Weinradweg**, der **Mainaue-Radweg** und der bundesweit bedeutende **Main-Radweg**. Kombinieren Sie verschiedene Abschnitte zu Ihrer ganz individuellen Radtour, von familienfreundlich bis sportlich. Zudem sind der Naturerlebnisweg Ziegelanger und der Aussichtsturm bei Dippach am Main lohnende Ziele, für die man gerne einen Abstecher vom Main-Radweg oder dem Weinradweg am Main in Kauf nimmt.

Tagestour (Route ca. 80 km)

Folgen Sie dem Main-Radweg von Bamberg aus in Richtung Westen. Den ersten Zwischenstopp sollten Sie bereits in Dippach am Main einlegen, um vom Aussichtsturm den hervorragenden Ausblick auf die größte Graureiherkolonie Süddeutschlands zu genießen. Von dort geht es weiter über Eltmann bis Sand am Main. Dort wechseln Sie auf den Mainaue-Radweg, um auf der südlichen Seite des Mains zu bleiben. Der Weg führt Sie bis kurz vor Haßfurt und dort wieder zurück auf den Main-Radweg.

TAGES- RUNDTOUR



Nun führt Sie der Weg auf der nördlichen Seite des Mains bis nach Zeil am Main, das von seinem Wahrzeichen, dem Kapellenberg, überragt wird. In Zeil am Main verlassen Sie erneut den Main-Radweg und folgen dem Weinradweg Richtung Osten.

Einen weiteren Zwischenstopp sollten Sie unbedingt für den Naturerlebnisweg bei Ziegelanger einplanen. Dieser Rundweg hat einiges zu bieten. Von dort fahren Sie direkt am Main entlang an Ebelsbach und Stettfeld vorbei zurück zu Ihrem Ausgangspunkt.



UNSERE RADWEGE



ALTERNATIVE ROUTEN

Erlebnisreicher Radweg

Wenn Sie auf dem Main-Radweg bei Sand am Main oder Haßfurt unterwegs sind, können Sie ihn für ein kurzes Stück verlassen und stattdessen dem Mainau-Radweg folgen, der mit dem Storchensymbol des LIFE-Natur-Projekts gekennzeichnet ist. Der Weg führt auf meist gut asphaltierten Flurwegen und kleinen Nebenstraßen im oder am Naturschutzgebiet „Mainau bei Augsfeld“ vorbei zum Aussichtsturm am Sichelsee und zum Naturerlebnisweg am Hochreinssee.

Familienfreundliche Radrundtour (Route ca. 20 km)

Aus der oben beschriebenen Strecke entsteht eine Rundtour, wenn Sie auf dem Main-Radweg über Zeil am Main zu Ihrem Ausgangspunkt in Sand am Main oder Haßfurt zurückfahren. Der Rundweg kommt nahezu ohne Steigungen aus und ist somit auch für Familien hervorragend geeignet.

Sportliche Radrundtour (Route ca. 25 km)

Wenn Sie es etwas sportlicher mögen, folgen Sie zwischen Zeil am Main und Haßfurt dem Mainau-Radweg über die Anhöhen des Haßbergtraufs zurück zu Ihrem Ausgangspunkt. Auf dieser Wegvariante bekommen Sie viele Trockenlebensräume mit ihren charakteristischen Arten zu sehen.

RADWEGE

-  Mainau-Radweg
-  Main-Radweg
-  Weinradweg
-  Naturerlebnisweg
-  Aussichtsturm

NATUR- ERLEBNIS HOCHREINSEE



ERLEBNISWEG

Der LIFE-Natur-Erlebnispfad am Hochreinsee hat eine Länge von 2,4 km und ist mit Infotafeln und Spielelementen für Kinder ausgestattet. Sie können ihn zu einem Rundweg von 4,5 km Länge und etwa 2 Stunden Laufzeit erweitern, wenn Sie den Mainau-Radweg mit einbeziehen. Bester Ausgangspunkt dafür ist der Campingplatz Sand am Main. Wer nicht so viel Zeit hat, kann vom Parkplatz am zentralen Informationspunkt (Beobachtungshügel) aus starten. Von hier aus sind es nur wenige hundert Meter zu Fuß zu den zentralen Beobachtungsstellen und den Spielelementen. **Tipp:** Zur Vogelbeobachtung unbedingt ein Fernglas mitnehmen!

Gleichzeitig wurde ein abwechslungsreicher Naturerlebnispfad für Besucher angelegt. Tafeln entlang des Weges informieren über die verschiedenen Lebensräume – vom Flachwasser mit Schilf über Auwälder bis zum Lebensraum Bach – und die dazugehörige vielfältige Tierwelt. Entdecken Sie die Spuren einer Biberfamilie im Biberrevier am Hochreinsee. Der spannend gestaltete Weg führt als Pfad direkt durch ein dschungelartiges Stück Auwald und kurz darauf auf das Wasser hinaus. Dort können Sie zwischen Schilf und anderen Wasserpflanzen stehen und das Ufer und seine Bewohner beobachten.

Das Areal der ehemaligen Kiesgrube Hochreinsee besteht aus 45 ha zusammenhängender Fläche mit 21 ha Wasserfläche. Ihre Umgestaltung war die größte Einzelmaßnahme des LIFE-Natur-Projektes, bei der zirka 4,5 ha Flachwasserzonen, sowie Wasserarme, etwa 1,5 ha Sandmagerrasen und fast 2 ha Auwaldflächen neu geschaffen wurden.





ENTDECKER SEIN ZU JEDER JAHRESZEIT



AUSSICHTSHÜGEL AM HOCHREINSEE ALS ZENTRALER INFORMATIONSPUNKT

Von den am Uferbereich versteckten Unterständen aus können Sie praktisch zu jeder Jahreszeit Vögel beobachten, wenn Sie sich möglichst ruhig verhalten. Am Hochreinsee sind weit mehr als 100 verschiedene Vogelarten nachgewiesen, darunter seltene Arten wie der beeindruckende Fischadler, aber auch Watvögel wie der Grünschenkel oder der Große Brachvogel. Ständige Gäste sind Graureiher, Silberreiher und eine ganze Reihe verschiedener Gänse und Enten. Mit etwas Geduld kann sogar der scheue, farbenprächtige Eisvogel beobachtet werden.

Heute wird uns Menschen immer stärker bewusst, dass Räume der Erholung mit vielen Pflanzen- und Tierarten, inmitten einer eher hektischen und auf Effizienz getrimmten Welt, immer bedeutsamer werden.





NATUR- ERLEBNIS ZIEGELANGER



ERLEBNISWEG



Den Naturerlebnispfad bei Ziegelanger erreichen Sie, wenn Sie einen Abstecher vom Weinradweg machen. Der 800 m lange Weg zum Main führt durch eine ökologische Ausgleichsfläche der Stadt Zeil am Main, die einen Sandmagerasen und ein künstlich geschaffenes, fischreiches Altwasser beherbergt. Auf Informationstafeln werden die Geologie (in einem von Bayerns schönsten Geotopen) und die Flussgeschichte, verschiedene Lebensräume und die Entwicklungsstadien eines Auwaldes anschaulich dargestellt. Natürlich sind auch hier eine artenreiche Insektenwelt zu bewundern und vielfältige Vogelbeobachtungen möglich.



BEOBACHTEN IN HASSFURT UND DIPPACH

BEOBSACHTUNGSTÜRME

Interessante Ein- und Ausblicke bieten die beiden Beobachtungstürme, die in direkter Ufernähe bei Haßfurt und Dippach am Main stehen.

Der Turm am Sichelsee bei Haßfurt überblickt die weitreichenden Schilfzonen des Sichelsees, des Großen Wörth und des Landwehgrabens, die von unzähligen Vogel- und anderen Tierarten bewohnt werden. Er bietet eine weite Rundumsicht über das Maintal bis hin zu den Hängen des Steigerwalds und der Haßberge zwischen Haßfurt, Zeil am Main, Knetzgau und Sand am Main.

Der Turm bei Dippach am Main ermöglicht einen hervorragenden Blick auf die größte Graureiherkolonie Süddeutschlands im Hangwald bei Dippach am Main. Positioniert wurde er dazu direkt zwischen einem Altmainarm und verschiedenen Biotopflächen, die im Rahmen des LIFE-Naturprojekts und als Ausgleichsmaßnahme für den Mainausbau geschaffen wurden.



Natur Natur sein lassen!
Diese Vision lässt große zusammenhängende, naturnahe und ungestörte Wald- und Wasserlebensräume als Heimat für viele gefährdete Arten entstehen.

Von den Beobachtungstürmen sowie entlang der Wege können Sie typische Wasservogel und Auwaldbewohner sehen. An den zahlreichen Informationstafeln erfahren Sie interessante Details und Tipps für die Beobachtung.





Haben Sie konkrete Fragen, dann senden Sie uns eine E-Mail an life-mainaue@landratsamt-hassberge.de oder informieren Sie sich auf unserer Homepage unter www.mainaue.de

Entdecken Sie auch das LIFE-Natur-Projekt „Oberes Maintal“ der Landkreise Bamberg und Lichtenfels – hier und draußen in der Natur – unter www.life-oberes-maintal.de

Mehr zum „Weinradweg am Main“ gibt es auf der Themenseite „Staffelbach früher und heute“ unter www.staffelbach.net

Tipps und Informationen zu Radtouren finden Sie im Radwegeführer Haßberge und nördlicher Steigerwald unter www.hassberge.de und www.vianovis.net/lkr-hassberge

Weitere Informationen zum Flussparadies Franken e. V. gibt es unter www.flussparadies-franken.de

Haßberge Tourismus
im Naturpark Haßberge
Marktplatz 1, 97461 Hofheim i. UFr.
Telefon 09523/50337-10
info@hassberge-tourismus.de
www.hassberge-tourismus.de



Tourismusverband Steigerwald
Hauptstraße 1, 91443 Scheinfeld
Telefon 09161/92-1500
info@steigerwald-info.de
www.steigerwald-info.de



**Regionales Informations- und
Tourismuszentrum für die Naturparke
Steigerwald und Haßberge**
Marktplatz 7, 97483 Eltmann
Telefon 09522/899-70
info@ritz-eltmann.de



DAS LIFE-NATUR-PROJEKT WIRD FINANZIERT DURCH



Bayerisches Staatsministerium
für Umwelt und Verbraucherschutz



Landkreis
Haßberge



Stadt
Haßfurt



Stadt
Zeil a. Main



Gemeinde
Knetzgau



Gemeinde
Sand a. Main



Stadt
Eltmann



Landratsamt Haßberge
Wasserrecht und Naturschutz
Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt
Telefon 09521/27-0
info@landratsamt-hassberge.de
www.hassberge.de

Gestaltung und Umsetzung
factum.adp
agentur für design und
kommunikation
www.factum-adp.de

Bildnachweis
Landratsamt Haßberge, Dietmar
Will, Robert Lauer, Otto Elsner,
Andreas Hub, factum.adp, privat